

## Das war unser Programm vom 4. bis 6. Februar 2005

### Freitag

Nachmittag Eintreffen der ersten Teilnehmer

19.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

danach Bellmans Geburtstagsfeier

Abend im Kaminzimmer und an der Bar mit Gesprächen, Gesang und Feiern des Wiedersehens bzw. Kennenlernens

### Samstag

9.00 Uhr *Frühstück*

Vormittag Zeit zur freien Verfügung, bei herrlichstem Wetter vielfältig genutzt durch Erkunden der Umgebung (Ruine der Burg Waldeck mit ihrer Geschichte und die wunderschöne Landschaft), Proben für den Nachmittag und Vorbereitung der Jahreshauptversammlung

12.30 Uhr *Mittagessen*

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Deutschen Bellman-Gesellschaft e.V. (22 von 51 Mitgliedern sind anwesend)

16.00 Uhr Konzert mit Dieter Möckel (Gesang, Barockgitarre), Sybille von Soden (Traversflöte) und Claudia Koch (Barockvioloncello)

17.00 Uhr Dr. Ernst Brunner liest aus der deutschen Übersetzung seines Bellman-Romans *Ich lebte von Liebe und Wein* (Übers.: Ursula Menn-Utschick und Klaus-Rüdiger Utschick).

18.30 Uhr *Abendessen*

20.00 Uhr Bellman-Abend im "Sälchen" - Verbindende Worte: Pit Klein

Acht Musiker, drei Sänger und ein Erzähler spielen unter Leitung von Joachim Buch aus Buchloe "Szenen aus dem Krug Rosenlund".

Jörg Hensel aus Berlin gesellt sich dazu und erklärt uns, warum Bellman auch Lieder auf Berliner Dialekt gedichtet hat, und gibt uns ein Gesangsbeispiel.

Der lyrische Tenor Hans Erich Halberstadt singt, auf der Gitarre begleitet von Konstantin Vassiliev.

Günter Gall singt und spielt, ebenfalls von Konstantin Vassiliev begleitet auf Gitarre sowie auf Harmonium, und schlägt dabei mehrere Brüder zu Bacchusrittern (Fredmans Gesänge 1 bis 4).

Hans Erich Halberstadt und Günter Gall singen mit uns gemeinsam Fredmans Lied Nr. 21, 'So trolln wir uns', doch wir trollten uns noch lange nicht!

Offene Bühne - u.a. mit einer Hackbrettspielerin, einem Zauberkünstler, Jacky an der Tuba, Jörg an der Geige, Achim an der Gitarre, Margarete mit Klarinette und Gitarre und vielen anderen, die ihren Gesang beisteuern.

**Sonntag**

9.00 - 10.30 *Frühstück*

*Uhr*

11.00 Uhr “Die Klingende Brücke” mit Margarete Löwensprung gibt uns Gelegenheit, Bellman auf Schwedisch zu lernen. Ankin und Birgit lesen uns die Texte auf Schwedisch vor, wir sprechen nach, um die Aussprache zu lernen (Viele von uns sind des Schwedischen nicht mächtig.) und singen Bellman in seiner Sprache. Wunderbar!

13.00 *Uhr Mittagessen*

14.00 Uhr Teilnehmer, die noch nicht abgereist sind, nutzen die Gelegenheit, beim Karnevalsumzug (und in Kneipe und Festsaal) in Dommershausen “Lokalkolorit” zu schnuppern. Für unsere Berliner eine ganz neue Erfahrung: “Dommasch Helau!”

19.00 *Uhr Abendessen*

anschließend Abend in Bar und Kaminzimmer mit: - ja, was?- Gesang & Spiel & Tanz. Nicht nur Bellman-Lieder erklingen. Die reichhaltige Lied-Tradition der Waldeck nimmt uns gefangen. Ein Höhepunkt ist auch Jochen Leibl, der uns mit seinen Kunststücken bezaubert.

**Montag**

Vormittag nach dem Frühstück: Ausklang mit Gesang und Gitarrenspiel der letzten “Unentwegten” im Kaminzimmer.

– Ein unvergeßliches Wochenende! –

[Zur Hauptseite](#)   [Nach oben](#)